

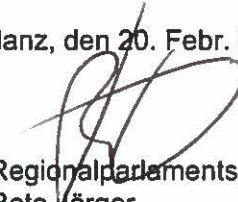
## Regionaler Richtplan Surselva

### Konzept überkommunale Schiessanlagen (2.710)

Aktualisierung 2014

#### Beschluss der Regionalversammlung:

Ilanz, den 20. Febr. 2014

  
Regionalparlamentspräsident  
Reto Jörger



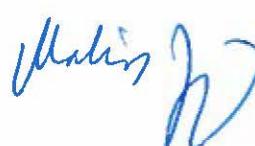
Duri Blumenthal  
Aktuar



#### Genehmigung der Regierung mit RB Nr. 275 vom 14.4.2015

Der Regierungspräsident

M. Jäger



Der Kanzleidirektor  
Dr. C. Riesen





7130 Ilanz  
Via Centrale 4  
Telefon: 081 920 02 40  
Fax: 081 920 02 41  
regiun@surselva.ch  
www.regiun-surselva.ch

**Genehmigung**

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Einleitung .....                                       | 3  |
| A Ausgangslage .....                                   | 3  |
| A1.1 Konzept 1999 .....                                | 3  |
| A1.2 Stand Überkommunale Schiessanlagen 2012 .....     | 3  |
| A2.1 Aktualisierung Konzept .....                      | 4  |
| A2.2 Aktualisierung überkommunale Schiessanlagen ..... | 4  |
| B Leitüberlegungen .....                               | 5  |
| C Verantwortungsbereiche .....                         | 6  |
| D Erläuterungen und weitere Informationen .....        | 7  |
| E Objekte .....  | 9  |
| 300m-Einzelschiessanlagen .....                        | 10 |
| Separate Jagdschiessanlagen .....                      | 11 |
| F Planungsverfahren und Mitwirkung .....               | 13 |

Regionale Richtplankarte Konzept überkommunale Schiessanlagen (ersetzt Planbeilage 2.350 alt)

## Einleitung

*Der kantonale Richtplan 2003 hält fest, dass die Schiessanlagen bedarfs- und umweltgerecht erstellt und betrieben und die Möglichkeiten der Zusammenlegung und Kombination verschiedener Anlagentypen ausgeschöpft werden soll. Bei der Standortwahl sind die Lärmeinwirkungen vorsorglich zu minimieren und bei Stilllegung der Anlagen die nach Gesetz erforderlichen Umweltmassnahmen zu treffen.*

*Standortwahl für neue Anlagen und Zusammenlegung von zivilen Schiessanlagen sowie Jagdschiessanlagen sind Aufgaben, welche der kantonale Richtplan den Regionalverbänden zuweist.*

## A Ausgangslage

Der Richtplan Konzept überkommunale Schiessanlagen (Nr. 2.350 alt) wurde 1993 erstellt und 1999 durch den Regionalverband angepasst. Die Regierung hat das Konzept überkommunale Schiessanlagen am 21. Jan. 2001 mit RB Nr. 87 mit Hinweisen genehmigt.

Das Konzept überkommunale Schiessanlagen umfasst die 300m-Anlagen, Pistolenanlagen und die Jagdschiessanlagen.

### A1.1 Konzept 1999

Das Konzept überkommunale Schiessanlagen beinhaltet:

- ein Standortkonzept für überkommunale Anlagen als Zwischenergebnis
- eine Übersicht über die Einzelanlagen
- den Grundsatz, dass noch bestehende Einzelanlagen oder bestehende überkommunale Anlagen weiterbetrieben werden können, sofern die Grenzwerte der Lärmschutzbestimmungen und die Sicherheit eingehalten sind
- das Verfahren für neue Schiessanlagen bzw. bei Zusammenschluss zu überkommunalen Anlagen unter Einbezug der Interessen und Bedürfnisse für Jagdschiessanlagen.
- das Vorgehen bei Überschreitung der Grenzwerte gemäss LSV, zum Bodenschutz und zur Abklärung des Sanierungsbedarfs bei Stilllegung der Anlage.

### A1.2 Stand überkommunale Schiessanlagen 2012

Für die überkommunalen Anlagen gilt 2012 folgender Stand:

| Standortraum             | Standort/Grösse                       | Bemerkung  |
|--------------------------|---------------------------------------|--|
| Pardiala/<br>Waltensburg | 300m<br>50m, 25m<br>Jagdschiessanlage | Angeschlossene Gemeinden/Fraktionen: Andiast, Breil/Brigels, Ilanz, Waltensburg/Vuorz, Ruschein, Rueun, Trun<br>Sektionen Tumpiv |

|                    |                           |   |
|--------------------|---------------------------|---|
| Degen              | 300m                      | Angeschlossene Gemeinden/Fraktionen: Degen, Vella, Vignogn  |
| Surcasti<br>Suraua | 300m<br>Jagdschiessanlage | Angeschlossene Gemeinden/Fraktionen: Camuns, Tersnaus, Uors-Peiden  |
| Castrisch          | 300m<br>Jagdschiessanlage | Angeschlossene Gemeinde/Fraktionen: Sagogn, Sevgein<br>Sektionen Péz Fess und Vorab   |
| Laax               | 300m                      | Angeschlossene Gemeinden/Fraktionen: Falera, Laax, Sagogn und Schluein  |
| Trun               | 300m                      | Keine 300m-Anlage mehr  |
| Prada<br>Sevgein   | 300m                      | Geplante Anlage bis heute nicht realisiert; geplante Gemeinden/Fraktionen: Ilanz, Schnaus, Sevgein<br>mittelfristig: Mundaun, Ladir, Obersaxen, Sagogn<br>langfristig: Duvin, Riein, Pitasch, Schluein, Laax/Falera, Flims, Gemeinde Lumnezia |

## A2.1 Aktualisierung Konzept

Der für eine regionale Schiessanlage vorgesehene Standort Prada, Sevgein, wird nicht realisiert. In der neuen Gemeinde Lumnezia stellt sich die Frage, ob in Zukunft an den Standorten Degen, Surcasti, Lumbrein und Cumbel geschossen werden soll, oder auf einer neuen zentralen Anlage (evtl. Degen) mit Verlegung der Jagdschiessanlage von Vella.

Durch die Fusion der Gemeinden Safien, Tenna, Valendas und Versam zur Gemeinde Safiental wird die bestehende überkommunale Schiessanlage mit Jagdschiessanlage Isabord/Versam zu einer Einzelanlage.

Im Bericht zur Gemeindefusion im Raum Ilanz (Ilanz Plus) wird festgehalten, dass die Schiessanlagen in den fusionierten Gemeinden weiterbetrieben werden können, sofern keine grösseren Sanierungen erforderlich sind. Sind Sanierungen notwendig, wird auf der regionalen Schiessanlage Pardiala geschossen.

## A2.2 Aktualisierung überkommunale Schiessanlagen

Es sind an den einzelnen Schiessanlagen keine Anpassungen vorgesehen.

## B Leitüberlegungen

### Zielsetzung

Schiessanlagen werden überkommunal betrieben und möglichst mit Jagdschiessanlagen kombiniert.

### Grundsätze

- a. Der Standort für die überkommunale Schiessanlage muss eine gute Eignung gemäss den schiesstechnischen Kriterien aufweisen (Besonnung, Nebel, Windverhältnisse, Neigung und Richtung der Schusslinie, Sicherheit, Lärmschutz)
- b. Zentrale, gut erreichbare Lage
- c. Lage ausserhalb von Natur- und Landschaftsschutzonen, Gefahrenzonen, Wald und stark besuchter Erholungsgebieten
- d. Einhaltung der Lärmwerte gemäss Lärmschutzverordnung
- e. Minimaler Aufwand für die Erschliessung neuer Standorte
- f. Bestehende Einzelanlagen können weiterbetrieben werden, soweit sie die Grenzwerte der Lärmschutzzvorschriften und die Sicherheitsbestimmungen einhalten
- g. Bei der Stilllegung von Anlagen ist der Sanierungsbedarf abzuklären und die notwendigen Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt zu treffen (Scheibenstand, Kugelfang, u.a.).

## C Verantwortungsbereiche

Die Gemeinde bzw. die Trägerschaft bei überkommunalen Anlagen oder Jagdsektionen treffen die folgenden weiteren Massnahmen:

### Allgemeine Regelungen C1 – C2 (Verfahren und Grundlagen)

#### C1: Umsetzung von Festsetzungen gemäss regionalem Richtplan

- a. BAB-Bewilligung und evtl. weitere Bewilligungen (z.B. für technische Eingriffe in schutzwürdige Biotope nach Art. 14 NNV oder Rodungsbewilligung)

#### C2: Umsetzung von Zwischenergebnissen bzw. Vororientierungen

- a. Erarbeitung der Grundlagen durch die Interessierten
- b. Grobbeurteilung des Standortes in Bezug auf Auswirkungen auf Raum und Umwelt
- c. Anpassung des regionalen Richtplans durch den Regionalverband; evtl. Rodungsvorentscheid
- d. Nach der Festsetzung im regionalen Richtplan Vorgehen gemäss C1

#### C3: Spezielle Regelungen für das Vorgehen bei Standortevaluation

- a. Verantwortung und Federführung für die Standortabklärung übernimmt der verursachende Schützenverein oder die betroffene Standortgemeinde.
- b. Die Bedürfnisse der Jagdsektionen sind mitzuberücksichtigen.
- c. Die Standortevaluation wird in Zusammenarbeit mit dem eidg. Schiessoffizier durchgeführt.
- d. Das Amt für Raumentwicklung und das Amt für Natur und Umwelt beurteilen die evaluierten Standorte grob.
- e. Der Regionalverband führt das Richtplanverfahren durch (siehe C1 und C2).

## D Erläuterungen und weitere Informationen

### Schiessanlagen (300 m, 50 m und 25 m) für das Schiessen ausser Dienst

Das Bundesgesetz über die Militärorganisation (MO) von 1907 auferlegt den Gemeinden in Art. 32 die Pflicht, Schiessanlagen zur Verfügung zu stellen. In der Schiessanlagen-Verordnung vom 27. März 1991 sind die Aufgaben in Art. 2 und 9 festgehalten. Art. 3 fordert: "Damit rationeller gebaut und das vorhandene Gelände besser ausgenützt werden kann, ist der Zusammenschluss mehrerer Gemeinden zur Errichtung einer Gemeinschaftsanlage anzustreben".

Findet sich in einer Gemeinde keine Schiessanlage, so verordnet die kant. Militärbehörde, nach Anhören des eidg. Schiessanlagenexperten und des zuständigen eidg. Schiessoffiziers gemäss Art. 24 der Verordnung über das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessordnung):

- die Zuweisung einer fremden Gemeindeschiessanlage oder den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden zu einem Zweckverband für die Errichtung einer Gemeinschaftsschiessanlage;
- die Errichtung einer Gemeindeschiessanlage auf dem Gebiet einer anderen Gemeinde;
- die Gemeinden können neu gegründeten Vereinen eine bisherige Gemeindeanlage zuweisen, und zwar auch dann, wenn bereits andere Schiessvereine die Schiessanlage benützen oder ausgebaut haben.

Eine weitere, wichtige Gesetzesgrundlage in diesem Zusammenhang ist die gestützt auf das Umweltschutzgesetz seit 1. April 1987 in Kraft stehende Lärmschutzverordnung. Sie legt die lärmässigen Anforderungen an zivile Schiessanlagen fest.

Grundlage für die Beurteilung der Schiessanlagen bildet der Ordner des Amtes für Raumplanung "Zivile Schiessanlagen" Stand 1994 (aktualisiert zusammen mit dem ANU für die Regiun Surselva), der in Zusammenarbeit mit dem eidgenössischen Schiessoffizier (ESOf) erstellt wurde. Die Beurteilung der einzelnen Anlagen wird nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- Funktion der Anlage: regionale Anlage, überkommunale Anlage oder Gemeindeanlage
- 300 m-Schiessanlage kombiniert mit Jagdschiessanlage oder Jagdschiessanlage am gleichen Ort wie die 300 m-Anlage;
- Zustand der Anlage in Bezug auf Bau und Sicherheit;
- Lage der Schiessanlagen zum Siedlungsgebiet bzw. zur Bauzone;
- Konflikte mit Erholung (Wanderwege, Lage in einem stark besuchten Naherholungsgebiet);
- Lärmklagen der Anwohner, die aufgrund der Lärmschutzverordnung zur Lärmermittlung und Sanierung bzw. Stilllegung von Schiessanlagen führen können; provisorische Beurteilung des Amtes für Umweltschutz in Bezug auf Einhaltung der Lärmschutzverordnung.

## **Jagdschiessanlagen**

Jagdschiessanlagen dienen der Ausbildung der Jägerkandidaten, dem sektionsinternen Jagdschiessen und dem Einschiessen der Waffen. Gemäss den Ausführungsbestimmungen zum kantonalen Jagdgesetz vom 19. März 1990, Art. 13 bezeichnen die Gemeinden die Orte für das Einschiessen der Jagdwaffe. Jagdschiessanlagen können mit Schiessanlagen für das Schiessen ausser Dienst (siehe lit. a) kombiniert werden. Kombinierte Anlagen sind in Bezug auf Bau, Unterhalt und Bewilligung den Schiessanlagen ausser Dienst gleichgestellt und werden vom eidg. Schiessoffizier zu Lasten des Bundes überprüft. Separate Jagdschiessanlagen haben in Bezug auf Sicherheit, Absperrungen, Kugelfang und Zeigerdeckung ebenfalls den Weisungen des Ausbildungschefs für Schiessanlagen zu genügen. Die Prüfung und Beurteilung neuer, separater Jagdschiessstände erfolgt auf Antrag des ARE und im Einvernehmen mit dem Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement durch den eidg. Schiessoffizier zu Lasten der Auftraggeber (Gemeinden, Zweckverband oder Jagdsektion).

## **Jagdsektionen**

In der Regiun Surselva bestehen folgende Jagdsektionen:

- Jägerverein Safien (schiesst bei 300m-Anlage Versam)
- Jägerverein Versam (schiesst auf 300m-Anlage Versam)
- Jägerverein Vals (Jagschiessanlage Vals)
- Secziun da catschadurs Bostg (Pardiala)
- Secziun Péz Ault (Jagdschiessanlage Vella)
- Secziun Péz Fess (schiesst bei 300m-Schiessanlage Castrisch)
- Sektion Belmont (schiesst bei 300m-Anlage Trin)
- Sektion Ringel (Trin)
- Sektion Vorab (schiesst bei 300m-Schiessanlage Castrisch)
- Uniun da catschadurs Tumpiv (Pardiala)

## **Weitere Grundlagen**

- Genehmigter regionaler Richtplan „Konzept überkommunale Schiessanlagen“ (Nr. 2.350 alt) vom 123. Jan. 2001.
- Besprechung mit ANU (F. Sprecher) vom 7. Juni 2012 zur Aktualisierung der Daten

## E Objekte

Zielsetzung, Grundsätze und Verantwortungsbereiche siehe Kapitel 7.7 kantonaler Richtplan

**Rot = Änderungen**

- A = Ausgangslage  
Z = Zwischenergebnis  
V = Vororientierung

Jagdschiessanlage = JSchA

| Nr. Kt. | Nr. Reg. | Standort<br>Gemeinde/ Frak-<br>tion  | Typ                                  | Hinweise/Massnahmen<br>(siehe Teil C mit Anwei-<br>sungen)   | Koordinations-<br>stand alt | Koordinations-<br>Stand neu |
|---------|----------|--------------------------------------|--------------------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|
|         | 2.71001  | Pardiala<br>Waltensburg              | 300m<br>50m<br>25m<br>JSchA<br>JSchA | Andiast, Breil/Brigels, Illanz,<br>Waltensburg/Vuorz, Ru-<br>schein, Rueun, Trun<br>Sektionen Bostg und Tum-<br>piv<br>Erweiterung der Anlage mit<br>Jagdschiessanlage | A<br>Z                      | A<br>Z                      |
|         | 2.71002  | Degen                                | 300m                                 | Degen, Vella, Vignogn<br><br>Neue Anlage für Gemeinde<br>Lumnezia, C2 und C3   | A<br>Z                      | A<br>Z                      |
|         | 2.71003  | Surcasti<br>Suraua                   | 300m<br>JSchA                        | Anlage bestehend<br><br>Neue Anlage für Gemeinde<br>Lumnezia oder Anschluss<br>an Prada, C2 und C3   | A<br>Z                      | A<br>Z                      |
|         | 2.71004  | Cumbel,<br>Morissen                  | 300m                                 | Anlage bestehend<br><br>Neue Anlage für Gemeinde<br>Lumnezia oder Anschluss<br>an Prada, C2 und C3   | A<br>Z                      | A<br>Z                      |
|         | 2.71005  | Castrisch                            | 300m<br>JSchA                        | Castrisch, Sagogn<br><br>Sektionen Fess und Vorab<br>Evtl. Anschluss Sektion<br>Mundaun  | F<br>Z                      | A<br>Z                      |
|         | 2.71006  | Laax<br>Falera<br>Sagogn<br>Schluein | 300m                                 | Falera, Laax<br><br>Evtl. Anschluss an Pardiala  | A<br>Z                      | A<br>Z                      |

| Nr. Kt. | Nr. Reg. | Standort<br>Gemeinde/ Frak-<br>tion | Typ  | Hinweise/Massnahmen<br>(siehe Teil C mit Anwei-<br>sungen)   | Koordinations-<br>stand alt | Koordinations-<br>Stand neu |
|---------|----------|-------------------------------------|--|--|-----------------------------|-----------------------------|
|         | 2.71007  | Versam                              | 300m<br>JSchA                                | Neu Gemeinde Safiental<br>(Safien, Tenna, Valendas,<br>Versam); Jägersektionen<br>Safien und Versam; keine<br>überkommunale Anlage<br>mehr | A                           |                             |
|         | 2.71008  | Prada<br>Sevgein                    | 300m<br>JSchA                                | geplant  | F                           |                             |
|         | 2.71007  | Tujetsch<br>Disentis/Mustér         | 300m<br>JSchA<br>100m<br>50m<br>25m<br>JSchA | Disentis, Tujetsch<br>Secziun Badus<br>Disentis, Sars-sut, Fontani-<br>vas; Secziun Péz-Alpetta  |                             | A<br>A                      |

### 300m-Einzelschiessanlagen

|  |  |                                      |  |  |
|--|--|--------------------------------------|--|--|
|  |  | Flims                                |  |  |
|  |  | Duvin                                | Anschluss an Lumnezia                                  |  |
|  |  | Trin<br>JSchA 100m und Bi-<br>athlon | Jägersektionen Ringel und<br>Belmont                   |  |
|  |  | Obersaxen                            | Anlage an neuem Standort<br>oder Anschluss an Pardiala |  |
|  |  | Mundaun                              | Flond<br>Surcuolm<br>Anschluss an Pardiala             |  |
|  |  | Pitasch                              | Anschluss an Lumnezia                                  |  |
|  |  | Riein                                | Anschluss an Pardiala                                  |  |
|  |  | Vrin                                 | Anlage für Gemeinde Lumne-<br>zia                      |  |
|  |  | Ladir                                | Anschluss an Pardiala                                  |  |
|  |  | Lumbrein                             | Anlage für Gemeinde Lumne-<br>zia                      |  |
|  |  | Luven                                | Anschluss an Pardiala                                  |  |
|  |  | Vals                                 | mit St. Martin   |  |
|  |  | Medel (Luc.)<br>JSchA 100m           | Secziun  |  |
|  |  | Safiental<br>300 m<br>JSchA 100m     | Standort Versam/Isabord                                |  |
|  |  | Sumvitg                              |  |  |

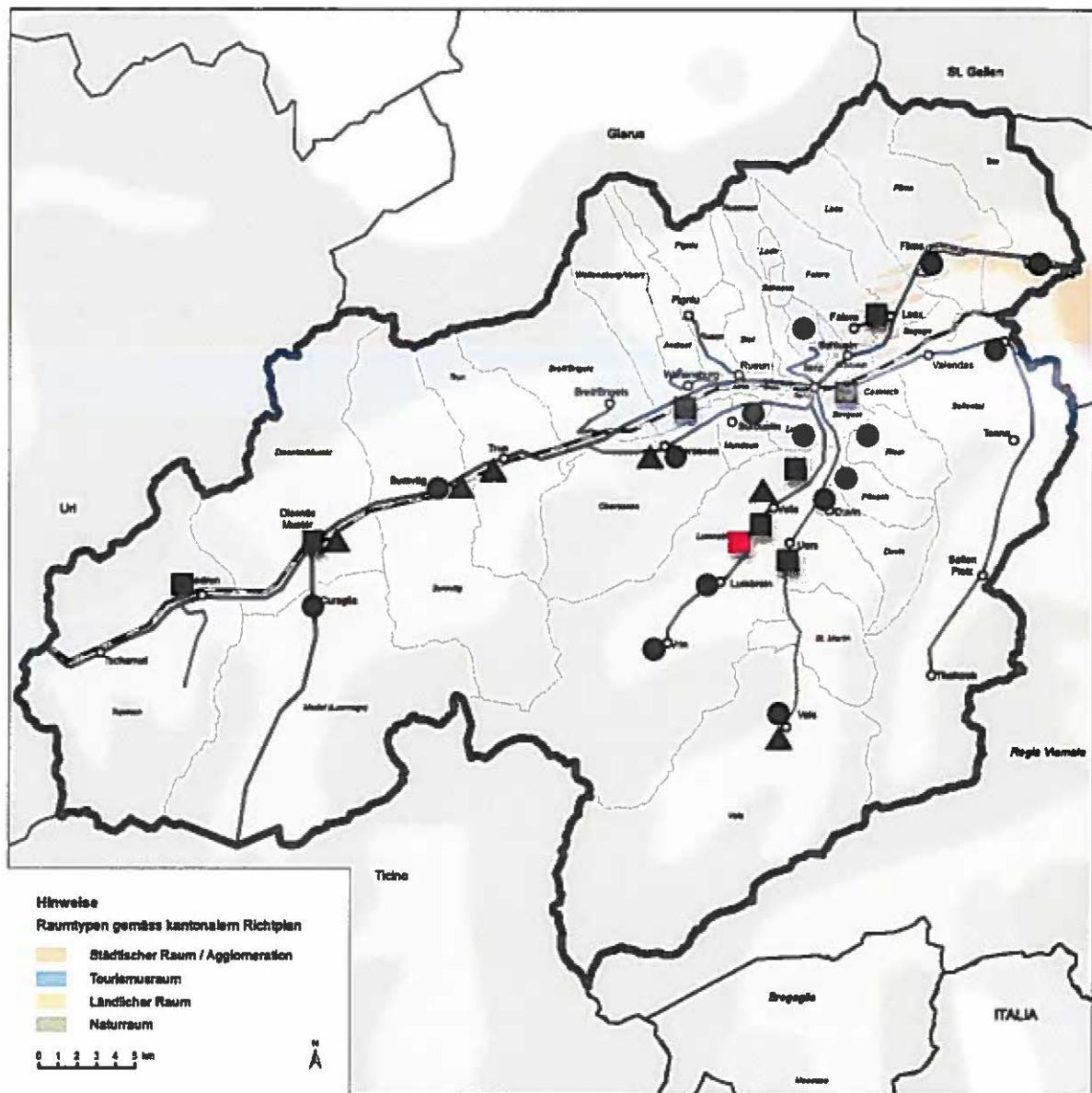
JSchA = Jagschiessanlage bei 300m-Anlage

Über keine 300m Schiessanlagen und keinen Anschluss mit vertraglicher Bindung an einer überkommunalen Anlage verfügen die folgenden Gemeinden/Fraktionen: Pigniu, Sevgein, Schluein, St. Martin

### Separate Jagdschiessanlagen

| Nr. Kt. | Nr. Reg. | Gemeinde / Standort | Hinweise/Massnahmen<br>(siehe Teil C mit Anweisungen C1 bis C3) | Koordinations-<br>stand alt | Koordinations-<br>Stand neu |
|---------|----------|---------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|
|         | 2.71020  | Obersaxen           | bestehend Hut; Sektion Mundau                                   | F                           | A                           |
|         | 2.71021  | Vella               | bestehend; Secziun Péz Ault                                     | F                           | A                           |
|         | 2.71022  | Vals                | bestehend; Jägerverein Vals                                     |                             | A                           |
|         | 2.71023  | Sumvitg             | bestehend Surrein; Secziun Greina                               |                             | A                           |
|         | 2.71024  | Trun                | Bestehend Plaun Rentsch;<br>Secziun Tödi                        |                             | A                           |

Regionale Richtplankarte Konzept überkommunale Schiessanlagen



■■ Überkommunale Schiessanlagen bestehend / geplant

▲ Jagdschiessanlage

● Einzelanlage 300m

## F Planungsverfahren und Mitwirkung

Nov. 2012 Entwurf Richtplananpassung; Beratung im Regionsvorstand  
Jan. 2013 Vernehmlassung und Vorprüfung  
Juni/Juli 2013 Auswertung Vernehmlassung und Vorprüfung, Besprechung mit Vorstand 1.  
Juli 2013, Ergänzung und Bereinigung Entwurf  
Aug. 2013 Verabschiedung durch den Vorstand für die öffentliche Auflage  
Sept. 2013 öffentliche Auflage  
Dez. 2013 Auswertung der Einwände  
Jan. 2013 Behandlung der Einwände durch den Vorstand und Bereinigung  
Febr. 2014 Beschluss durch das Regionalparlament  
Einreichung zur Genehmigung bei der Regierung